

Herzlich willkommen - Einschulungsinformation Kindergarten



1. März 2023



Klassenlehrpersonen:

Brida Sgier, Evelyne Lang, Kindergarten rot

Natalie Russi, Aline Berger, Kindergarten gelb

Jael Grotti, Annemarie Stotzer, Kindergarten blau

Linda Sütterlin, Sabine Kuhn, Kindergarten grün

Bavrk Amira, Veronika Müller, Kindergarten türkis

Seiler Sandra, Kindergarten orange

Jaggi Susanne, Kindergarten violett

Speziallehrpersonen:

Nadine Baumann, Heilpädagogin

Stephanie von Gunten, Heilpädagogin

Esther Streich, Eliane Amstutz, Logopädinnen

Renate Grimm, Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ)



Toni Nyffenegger, Schulleiter Zyklus 1
Marc Cavin, Leiter Bildung



Themen

Das Berner Schulsystem

Der Schuleintritt

Impressionen aus dem Kindergarten

Fit für den Kindergarten

Lektionentafel, Unterrichtszeiten

Angebot Tagesschule

Schulweg



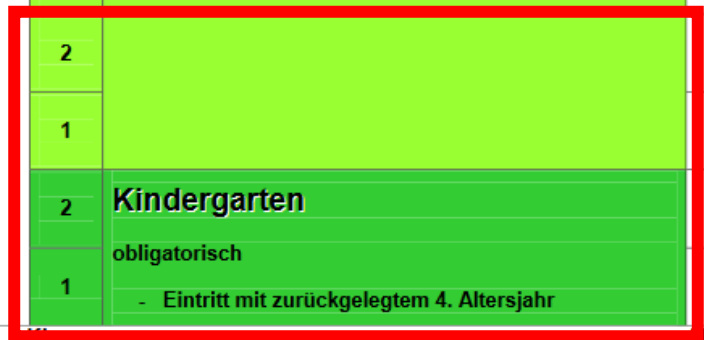
Schulsystem



Das Bildungssystem im Kanton Bern deutschsprachiger Kantonsteil



		Sekundarstufe II	19
		- Berufliche Grundbildung oder Mittelschule	18
		- eventuell Zwischenlösung	17
			16
Volksschule	9	Sekundarstufe I (7. – 9. Klasse)	15
		obligatorisch	
	8	- Unterricht in zwei bis drei verschiedenen Anforderungsniveaus	14
	7	- Berufswahlvorbereitung	13
	6	Primarstufe (1. – 6. Klasse)	12
		obligatorisch	
	5	- Übertrittsverfahren während 5. und 6. Klasse: Zuteilung zu den verschiedenen Anforderungsniveaus für die Sekundarstufe I	11
	4		10
	3		9
	2		8
1		7	
2	Kindergarten	6	
	obligatorisch		
1	- Eintritt mit zurückgelegtem 4. Altersjahr	5	





Der Schuleintritt

Ihr Kind tritt als  in den Kindergarten ein ...





Der Schuleintritt

... und entwickelt sich zum





Impressionen aus dem Kindergarten



Freispiel

Kreissequenz

Im Wald

Lichterfest

Sport/Sporttag

Samichlaus

Elternanlass (Räbe schnitzen)

Projektwoche

Basteln

Znüni essen

Kindergartenreise

Willkommen im Kindergarten!



Wir spielen im Garten, ...



auf der Dachterrasse und ...



im Kindergarten (Freispiel).



Wir lernen in der Kreissequenz, ...



gestalten, ...



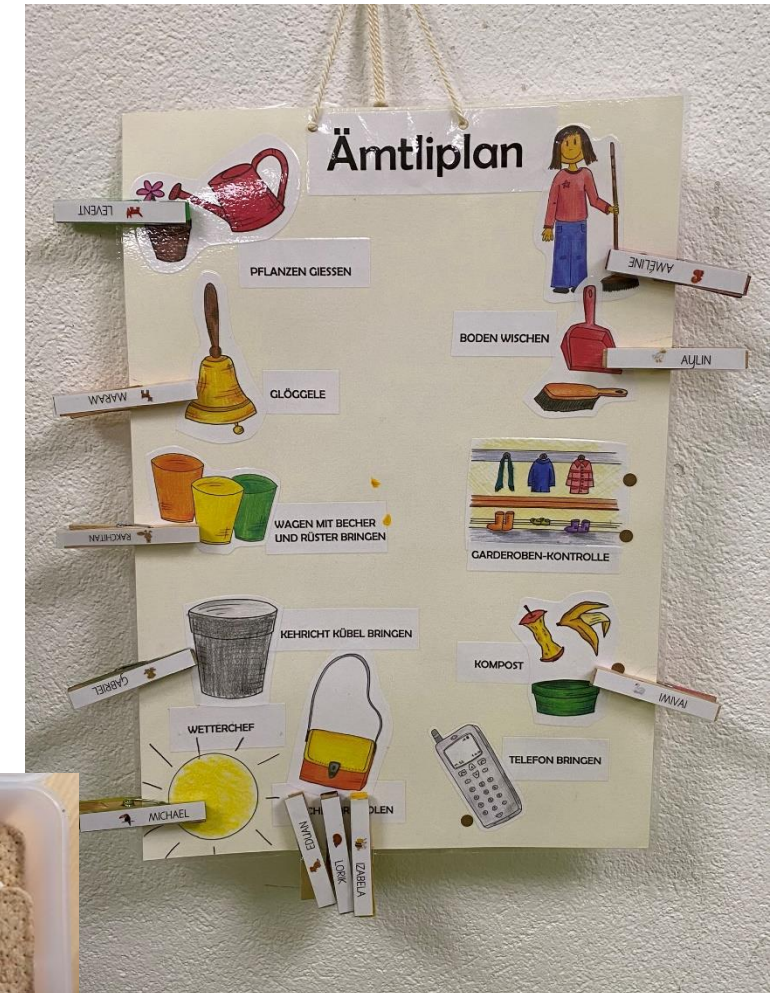
besuchen das Malatelier und ...



den Sportunterricht.



Energie tanken wir beim Znüni.



Wir gehen in die Bibliothek, ...



in den Wald



und ...



auf die Kindergartenreise.





Ist mein Kind fit für den Kindergarten?

Ziele und Entwicklungsbereiche

Mögliche Umsetzung





Fit für den Kindergarten

sozialer- und emotionaler Bereich

Mein Kind ...

- ... trägt tagsüber keine Windeln mehr.
- ... spürt, wann es auf die Toilette gehen muss und kann selbständig aufs WC gehen.
- ... kann sich die Hände selber waschen und die Nase putzen.
- ... kann sich selbständig an- und ausziehen (auch umkleiden für den Turnunterricht).

Nehmen Sie sich Zeit und unterstützen Sie Ihr Kind.

„Hilf mir es selber zu tun!“





Fit für den Kindergarten

sozialer- und emotionaler Bereich

Mein Kind ...

... kann sich für 4 Stunden von den Eltern/Erziehungsberechtigten trennen.

- Lassen Sie Ihr Kind früh mit anderen Kindern spielen und lassen Sie es zwischendurch bei anderen Betreuungspersonen (Grosseltern, Nachbarn, Götti/Gotti...etc.)
- Der regelmässige Besuch einer Spielgruppe kann hilfreich sein.



Fit für den Kindergarten

sozialer- und emotionaler Bereich

Mein Kind ...

... kann Grenzen/Regeln akzeptieren.



- Setzen Sie Ihrem Kind Grenzen und stellen Sie Regeln auf, welche Sie dem Kind erklären.
- Fordern Sie Ihre Regeln konsequent ein. Es ist nicht immer einfach, bringt aber auf Dauer viel.
- Ihrem Kind kommt es beim Kindergarteneintritt sehr entgegen, wenn es Regeln von zu Hause kennt. Im Kindergarten (in einer grossen Gruppe) sind Regeln nötig.

Fit für den Kindergarten

sozialer- und emotionaler Bereich

Mein Kind ...

... kann Bedürfnisse aufschieben.

... kann warten, bis es an der Reihe ist.



- Nicht jedes Bedürfnis muss sofort und jetzt befriedigt werden! Lernen Sie Ihrem Kind zu warten. Im Kindergarten wird es Teil einer grossen Gruppe sein und bekommt nicht immer die volle Aufmerksamkeit, kommt bei Kreisspielen nicht immer an die Reihe, braucht Geduld bis es seinen Spielplatz auswählen kann etc.



Fit für den Kindergarten

körperlicher Bereich



Mein Kind ...

... verfügt über motorische Grundfertigkeiten oder hat mindestens Erfahrungen gesammelt.

... kennt den Umgang mit Alltagsgegenständen wie Malstift, Schere, Leim und Klebeband.

... hat Grundfertigkeiten im Rennen, Hüpfen, Treppensteigen etc.

... kann sich für 15 Minuten in eine Aufgabe vertiefen/dran bleiben.

- Stellen Sie Ihrem Kind möglichst verschiedene Materialien und Werkzeuge zum Ausprobieren zur freien Verfügung.
- Lassen Sie Ihr Kind in der Küche z.B. rüsten, rühren, schneiden, Tisch decken etc. - Lassen Sie es im Haushalt mithelfen.
- Planen Sie im Alltag genügend Zeit zum Üben ein. Ermutigen Sie Ihr Kind, wenn etwas nicht sofort gelingt. Freuen Sie sich mit ihm über den Erfolg!





Fit für den Kindergarten

körperlicher Bereich

Mein Kind ...

... ist am Morgen wach und aufnahmefähig, damit es aktiv am Programm im Kindergarten teilnehmen kann.

- Ermöglichen Sie Ihrem Kind genügend Schlaf (10 bis 12 Stunden).
- Passen Sie den Schlafrhythmus dem Stundenplan Ihres Kindes an.



... braucht Kraft und Energie, damit es den ganzen Morgen körperlich durchhält.

- Ein kindgerechtes Frühstück vor dem Kindergarten ist empfehlenswert.
- Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Znüni als Zwischenverpflegung mit.





Fit für den Kindergarten

Mathematik: Zahlen und Mengenverständnis

- Zählen Sie mit Ihrem Kind: Alltagsgegenstände wie Teller auf dem Tisch, Autos...
- Dinge nach Farbe, Grösse, Form... sortieren.
- Formen benennen. Z.B. beim Bauen mit Bauklötzen.
- Muster legen.





Fit für den Kindergarten

sprachlicher Bereich

Stärken Sie zu Hause die Erstsprache.

- Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind in Ihrer Sprache.
- Schauen Sie Bilderbücher an.
- Erzählen Sie Geschichten und sprechen darüber.
- Machen Sie Abzählverse.
- Singen Sie mit Ihrem Kind.
- Stellen und beantworten Sie Fragen.
- Lassen Sie Ihr Kind teilhaben an Ihrem Alltag.





DaZ Unterricht? (Deutsch als Zweitsprache) im Kindergarten

- Lernen Sie zusammen mit Ihrem Kind die wichtigsten Grundbedürfnisse auf Deutsch.
- Ermöglichen Sie Kontakte zu deutschsprechenden Kindern.

Zusätzliche Angebote: Kindertagesstätte/Tagesschule - Spielgruppe und Waldspielgruppe in Pieterlen ab 2.5 Jahren)



Unterrichtszeiten

- Für die Raupen (=1. Kindergartenjahr) wird ein reduziertes Pensum bis zu den Herbstferien empfohlen. Nach den Herbstferien kann das Pensum in Absprache mit den Lehrpersonen erhöht werden (vgl. Brochure «Fit für den Kindergarten»).
- Kranke Kinder gehören NICHT in den Kindergarten. Überlegen Sie sich schon jetzt, wer in einem solchen Fall

<u>Zeit</u>	<u>Montag</u>	<u>Dienstag</u>	<u>Mittwoch</u>	<u>Donnerstag</u>	<u>Freitag</u>
08:20 - 11:45	Alle	Alle	Alle/ Kinder mit reduziertem Pensum haben frei	Alle	Alle
M i t t a g					
13:45 - 15:20		1. Halb- klasse		2. Halb- klasse	



Tagesschule Pieterlen

- pädagogisch geleitetes Betreuungsangebot
- freiwillig und gebührenpflichtig
- Vereinbarung von Beruf und Familie
- Integration

Angebot

- pädagogische und professionelle Betreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- bedürfnisorientierte Freizeitgestaltung
- ausgewogene Ernährung





Tagesschule Pieterlen

Module

- täglich alle Module
- Mittagsmodule mit Mittagessen

Kosten

- Tarife nach Vorgaben des Kantons
- kein Gebührenerlass bei Abmeldungen

Anmeldung

- verbindlich für ein Schuljahr
- Die Anmeldung finden Sie ab Mai 2023 auf unserer Homepage:
www.schule-pieterlen.ch/tagesschule
- Pilotprojekt SJ 23/24: Die Tagesschule ist bis 18:00 Uhr geöffnet

Modul	Zeit
-------	------

1 A	07.15 – 07.30
-----	---------------

1 B	07.30 – 08.15
-----	---------------

2 A	11.55 – 13.15
-----	---------------

2 B	13.15 – 14.00
-----	---------------

3 A	14.00 – 14.50
-----	---------------

3 B	14.50 – 15.40
-----	---------------

3 C	15.40 – 16.45
-----	---------------

3 D	16.45 – 17.10
-----	---------------

3 E	17.10 – 18:00
-----	---------------



Tagesschule Pieterlen

Die Tagesschule kennenlernen

Die Tagesschule Pieterlen bietet die Möglichkeit einen Einblick in den laufenden Tagesschulbetrieb zu gewinnen.

Bitte wenden Sie sich für einen Besuch der Tagesschule an die Leiterin der Tagesschule, Frau Ulrike Ziegler, tagesschule@pieterlen.ch



Schulweg

- Viele wertvolle **Begegnungen** mit ihren Mitschülern und der Natur.
- **Selbstständigkeit** und den Umgang mit **Zeit** und **Weg**.
- Kinder **können** das.
- Es ist wenig sinnvoll, das Kind mit dem **Auto** in die Schule zu **fahren**.
- Viel **Bewegung** und soziale **Kontakte**.
- Wind und Wetter schaden keinem Kind.
- Die bfu empfiehlt „Kinder auf dem Schulweg – sicher in die Schule und wieder nach Hause:

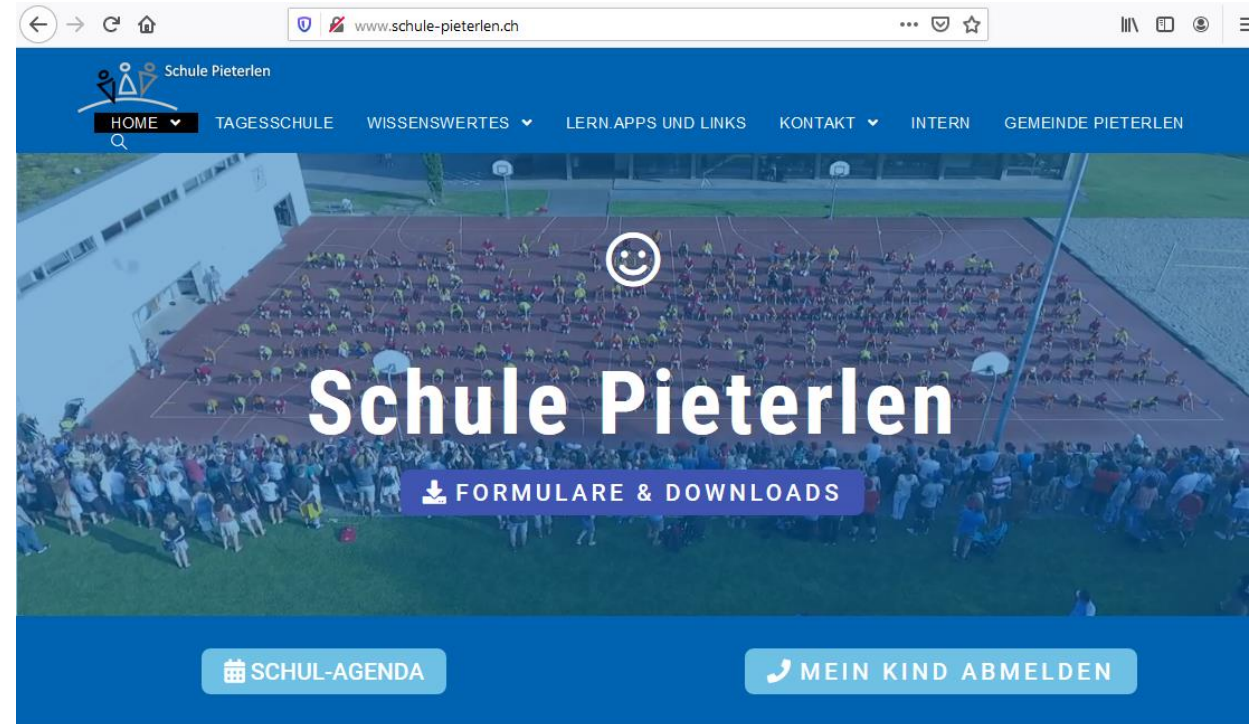
www.svss.ch/public/018/images/bfu_kinder_schulweg.pdf

>>www.schule-pieterlen.ch - Rubrik - Wissenswertes<<





Homepage



INFORMATION - CORONAVIRUS

Empfehlungen für Eltern und Erziehungsberechtigte im Pandemiefall (der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern)

Sie finden wichtige Informationen, wie das Kindergarten ABC und die Elternbroschüre, auf unserer Homepage.

www.schule-pieterlen.ch



Fit für den Kindergarten

Mein Kind ...

- ... trägt tagsüber keine Windeln mehr und spürt, wann es auf die Toilette gehen muss. Es kann selbständig aufs WC gehen.
- ... kann sich die Hände selber waschen und die Nase putzen.
- ... kann sich selbständig an- und ausziehen (auch umkleiden für den Turnunterricht).
- ... kann sich für 4 Stunden von den Eltern/Erziehungsberechtigten trennen.
- ... kann Grenzen/Regeln akzeptieren.
- ... kann Bedürfnisse aufschieben/kann warten.
- ... kann sich vor dem Kindergarten verabschieden und selbständig hineingehen.
- ... verfügt über motorische Grundfertigkeiten oder hat mindestens Erfahrungen darüber gesammelt (Grobmotorik: z. B. rennen, klettern, Treppen steigen; Feinmotorik: z. B. malen, kleben, schneiden).
- ... kann sich für 15 Minuten in eine Aufgabe vertiefen/dranbleiben.
- ... kann den Kindergartenweg zu Fuss (selbständig oder anfänglich noch in Begleitung) bewältigen.



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!